



IN EINER MINUTE SYNCHRON!
EINE SURREALE KOMÖDIE

Treatment für einen Spielfilm
Originalsprache(n) / Untertitel

*IN EINER MINUTE SYNCHRON! © 2010
by Roberto Vallilengua
is licensed under
Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International.*



IN EINER MINUTE SYNCHRON!

*„In der Wirklichkeit gibt es keine Gleichheit...“
Fritz Mauthner*

1) Inhalt

Brian ein aufsteigender Stern in der Europäischen Tanzszene, der zur Zeit der Handlung in Berlin lebt und arbeitet, hat seine erste eigene Produktion als Choreograph erfolgreich beendet. Er muss, am Tag nach seiner Premiere, heim nach Dänemark fliegen, weil sein eineiiger Zwillingsbruder Christian heiratet. So kommt es, dass er sich wieder mit seiner Vergangenheit befassen muss. Brian war seinem älteren Zwillingsbruder immer einen Schritt hinten nach. Die Beiden waren sich so ähnlich, dass sie immer dieselben Ideen, Gedanken und Gefühle hatten. Brian versuchte mehrmals aus dem Schatten des Bruders zu treten, doch wohin er auch schaute sein Bruder machte den geplanten Zug vor ihm. Es ging soweit das Brian begann seine Identität zu verleugnen, nur um später wieder unbefriedigt in seine alte Rolle zu schlüpfen. So vergingen die Jahre und sie verbrachten sie Seite an Seite. Bis zu ihrem ersten grossen gemeinsamen Auftritt.

2) Personen

Brian Madsen

der jüngere der eineiigen Zwillinge. Schon in seiner frühen Kindheit hat sich seine künstlerisch talentierte Persönlichkeit gezeigt. Seine Fähigkeiten wurden aber immer von denen seines älteren Bruders Christian überschattet, der die gleichen Talente aufwies, doch weiter den Vorteil genoss Brian immer eine Nasenlänge voraus zu sein. Brian begann an diesem Umstand zu leiden, da er seine Bestätigungen im Leben immer nur durch die Erfolge von Christian erhielt.

Christian Madsen

der ältere Zwilling, ist ein sympathischer junger Mann. Seine soziale Intelligenz zeichnet ihn aus. Er ist weiteres kreativ, unternehmungslustig und humorvoll. Christian hat daher, im Gegensatz zu seinem Bruder Brian, auch viel Erfolg bei den Frauen. Es fällt ihm manchmal schwer die Stimmungsschwankungen seines Bruders nach zu vollziehen.

Søren Larsen

Der beste Freund der Zwillinge seit er mit ihnen in die Mittelschule ging. Sie spielten damals gemeinsam in einer Band und teilten auch in anderen Bereichen die selben Interessen. Søren ist ein stiller Charakter, weswegen er von Beginn an die Gesellschaft

der Zwillinge genoss, da sie sich meistens nicht viel zu sagen hatten. Er ist ein begabter Mathematiker, jedoch interessieren ihn am meisten technische Vorgänge. Sein Lebenstraum ist es eines Tages seine eigene kleine Brauerei zu eröffnen.

Maria Nielsen

Die Tante der Zwillinge. Sie hat die beiden zu sich genommen nachdem ihre jüngere Schwester, die Mutter der Zwillinge, mit ihrem Mann bei einem Autounfall ums Leben kam. Sie hat nie geheiratet und hat keine eigenen Kinder. Sie war von Anfang an mit der Obhut der Beiden überfordert, doch sie gewann sich deren Respekt und Folgsamkeit durch Aufopferung und Verständnis. Sie arbeitet seit Jahren im Rathaus ihres Heimatortes.

Jøren Larsen

ist Søren drei Jahre älterer Bruder. Er bezeichnet sich selbst als DJ und Musiker, muss aber zwischendurch auch andere, besser bezahlte, Berufe annehmen. Für Jøren waren die Zwillinge anfangs nur die seltsamen Freunde seines kleinen Bruders, doch mit den Jahren entwickelte er auch eine Freundschaft zu ihnen und verbrachte gerne Zeit mit ihnen.

Lisbet Madsen - Andersen

Die zukünftige Frau von Christian ist Juristin und hat ihr Studium soeben beendet.

Sandra Nachtweh

Die Assistentin von Brian. Sie ist ein skeptischer Charakter der sich nie in die Karten schauen lässt.

Alex der Kellner

Ein ewiger Student steht in Brians Berliner Stammbar hinter der Theke.

3) Beschreibung der Schauplätze

Brians Berliner Stammbar

ein kleines unscheinbares, stets verrauchtes, Lokal in Berlin Kreuzberg. Treffpunkt für Alkoholiker, Studenten und gestrandete Idealisten. Es ist schwach besucht und füllt sich nur zu später Stunde. Alex arbeitet dort als Kellner.

Marias Haus

ein zweistöckiges Reihenhaus mit Garten in dem Vorort der kleinen dänischen Stadt Assens.

Das Wohnzimmer ist voll behangen mit Fotos der Zwillingen und anderen Erinnerungen.

Das Leben im Haus spielt sich zum grossen Teil im Wohnzimmer ab, gleich daneben ist die Küche. Die Zwillinge hielten sich in ihrer Jugend viel in der ans Haus zugehörigen Garage auf. Da Tante Maria



nie ein Auto hatte richteten die beiden dort ihren Proberaum ein und konnten sich so ungestört ihren Interessen hingeben.

Sørens Auto

ein roter alter Volvo - Baujahr 88. Søren holt Maria von ihrem Haus ab und sie fahren gemeinsam zur Hochzeit nach Kopenhagen.

Christians und Lisbets Wohnung

eine hell eingerichtete 100m² Wohnung in einem Vorort von Kopenhagen. Sie besteht aus einem Wohnzimmer, einen Schlafzimmer, Küche, Bad und Christians Arbeitszimmer.

Die alte Wohnung der Zwillinge

besteht aus 4 Zimmern, hat 80m² und liegt in einem sehr belebten Teil von Kopenhagen (Vesterbro). Jeder der Beiden hat sein Eigenes Zimmer, weiteres gibt es ein Wohnzimmer und einen kleinen Raum haben sie sich für ihre Instrumente reserviert. Die Wohnung ist geschmackvoll mit skandinavischen Designmöbeln eingerichtet. Die Wände sind voll mit Postern behangen.

Der Hochzeitsort

liegt abgeschieden am Waldrand hundert Kilometer vor Kopenhagen und ist eine Mischung aus Waldschule und Institut für Bodenkultur, welcher in den Ferien für Veranstaltungen gemietet werden kann. Sehr beliebt für Hochzeiten aufgrund der an den Veranstaltungsort liegenden Bungalows, die während des Jahres von den Studenten bewohnt werden, aber sonst auch Hochzeitsgästen als Übernachtungsmöglichkeit dienen können. Das Gelände ist sehr grün, kleine Pfade führen durch die verschiedenen Areale. Im Zentrum steht der Veranstaltungssaal, hinter den administrativen Gebäuden.

Weitere Schauplätze:

- ! Wartehalle des Flughafen Kopenhagens
- ! Konservatorium in Kopenhagen
- ! Klasse in der Mittelschule
- ! Festsaal der Mittelschule
- ! Klasse in der Volksschule
- ! Jugendzentrum in Assens
- ! Konzertsaal in Århus

4) Die Geschichte

Berlin, Deutschland-Der Tag vor der Hochzeit / Nacht

Kurz nach Mitternacht. Eine kleine verrauchte Bar in Berlin Kreuzberg. Brian, ein erschöpft wirkender einunddreissig jähriger Mann, betritt den Raum. Die Stammgäste kennen ihn da er die Bar regelmässig aufsucht. Sie klatschen und pfeifen Beifall als sie ihn bemerken. An diesem Abend hatte Brians erste Arbeit als Choreograph

Premiere. Er hat sich aus Langeweile von der Premierenfeier weggeschlichen und setzt sich an die Theke. Er trinkt ein Bier nach dem anderen und unterhält sich mit dem Barkeeper und den übrigen Gästen. Die Gespräche reichen von seinem Stück, zu den verschiedensten Lebensweisheiten, bis zu den Ergebnissen der Fussballbundesliga. Wann immer jemand Brian auf die, für den nächsten Tag angesetzte, Hochzeit seines Zwillingbruders anspricht, weicht er dem Thema schnell wieder aus und wirft ein neues in den Raum. Der Barkeeper fragt ihn mit ernstem Gesicht: „Kann es wirklich sein, das du dich überhaupt nicht freust nach Hause nach Dänemark zu fahren und deine Familie zu sehen?“

Assens, Dänemark-Der Tag der Hochzeit / Morgen

Der Vorort einer kleinen dänischen Stadt. Ein alter Volvo, der die besten Jahre hinter sich hat, fährt durch die engen Strassen zwischen Alleen von Reihenhäuser. Der Wagen wird von Søren einem sympathisch wirkendem Mann Anfang dreissig gefahren. Er fährt langsam, hört Musik und beobachtet die Menschen die in ihren Vorgärten sitzen, in ihre Gartenarbeit vertieft sind und weitere die am Gehsteig spazierend ihre Nachbarn begrüßen.

Maria, eine siebenundfünfzig jährige Frau, rennt in ihrem Haus gestresst von einem Zimmer ins Andere, während sie sich dabei zurechtmacht. Sie trägt ein elegantes beige Kleid und versucht ihre Schuhe anzuziehen während sie gleichzeitig ihre Zähne putzt. Es läutet an der Tür. Sie schreit aus dem Badezimmer heraus: „Es ist offen Søren! Komm herein!“ Søren tritt ein und begrüsst Maria laut quer durch das Haus. Maria bittet ihn, ebenfalls lauthals aus dem Badezimmer heraus, sich einen Kaffee zu nehmen, denn sie ihm in einer Thermoskanne bereitgestellt hat und weist ihn darauf hin, dass sie in wenigen Minuten fertig sein wird. Søren schenkt sich eine Tasse ein und spaziert, die Fotos und Bilder an der Wand betrachtend, durch das Wohnzimmer. Die meisten der Fotos zeigen die selben eineiigen Zwillinge in verschiedenen Altern. Auf den meisten sind die Zwillinge alleine oder mit Maria abgebildet. Ein Altes, auf dem die Zwillinge noch klein sind, zeigt die beiden mit ihren Eltern, die bei einem Autounfall gestorben sind. Weiteres hängen an der Wand auch von Kinderhand gemalte Arbeiten. Jedes Bild gibt es doppelt und komplett identisch aussehend. Wie Bilder von einem Haus im grünen oder ein anderes mit einem Boot auf dem Wasser. Auf einer Kommode stehen zwei, wieder identische, geschnitzte Holzpferde. Als Maria hereinkommt betrachtet Søren gerade ein Faschingsfoto auf dem die noch sehr kleinen Zwillinge als Batman verkleidet sind. Maria begrüsst Søren herzlich mit einer Umarmung und erzählt ihm die Vorgeschichte zum Foto.

Assens, Dänemark-Fünfundzwanzig Jahre vor der Hochzeit / Abend

Der kleine vierjährige Brian, kommt mit seiner Mutter vom Einkaufen zurück. Er hält stolz eine Einkaufstasche in der Hand. Er rennt zu

seinem Vater und zeigt ihm den Inhalt - sein soeben gekauftes Faschingskostüm: Batman. Der Vater blickt die Mutter etwas enttäuscht an und schüttelt den Kopf. Der kleine Brian, zu euphorisch um die Reaktion seines Vaters wahrzunehmen, rennt weiter in sein Kinderzimmer. Wo gerade sein Zwillingenbruder Christian, genau das gleiche Batman Kostüm angezogen hat.

Assens, Dänemark-Der Tag der Hochzeit / Morgen

Søren und Maria steigen in den alten Volvo. Maria ist etwas nervös da sie ungern in Autos fährt, seitdem ihre jüngere Schwester und ihr Ehemann bei einem Autounfall umgekommen sind.

Berlin, Deutschland-Der Tag vor der Hochzeit / Nacht

Brian erzählt dem Barkeeper: „Meine Eltern sind gestorben als mein Bruder und ich erst fünf Jahre alt waren.“

Fyn, Dänemark-Dreiundzwanzig Jahre vor der Hochzeit / Tag

Die fünfjährigen Zwillinge, Christian und Brian, sitzen auf der Rückbank eines Autos. Auf den Vordersitzen unterhalten sich ihre Eltern, der Vater lenkt den Wagen über eine ruhige Küstenstrasse. Die Zwillinge spielen „Ich sehe ich sehe was du nicht siehst...“ Christian erratet das Objekt bevor Brian fertig gesprochen hat. Sie fangen an zu streiten. Die Eltern drehen sich um um sie zu beruhigen, als ein Traktor aus einer Seitenstrasse auf ihre Fahrbahn fährt. Der Vater erkennt ihn zu spät und sie kollidieren.

Berlin, Deutschland-Der Tag vor der Hochzeit / Nacht

Brian blickt nachdenklich in sein leeres Glas.

Fyn, Dänemark-Dreiundzwanzig Jahre vor der Hochzeit / Tag

Die Zwillinge liegen weinend in ihren Betten. (Christian unterscheidet sich jetzt von seinem Bruder aufgrund einer kleinen Narbe die er oberhalb des rechten Auges durch einen Glassplitters erhalten hat.)

Berlin, Deutschland - Der Tag vor der Hochzeit / Nacht

Der Barkeeper stellt Brian ein volles Bierglas hin.
„Danach sind wir zu meiner Tante Maria gezogen.“

Fyn, Dänemark-Dreiundzwanzig Jahre vor der Hochzeit / Tag

- Die Zwillinge liegen weinend in ihren neuen Betten.
- Beide sitzen regungslos am Esstisch, die Teller vor ihnen sind unangetastet
- Sie liegen am Boden und zeichnen ein Haus, ihr altes Heim, das

ihrer Eltern.

Assens, Dänemark-Der Tag der Hochzeit / Morgen

Der alte Volvo. Søren erinnert sich, dass die Zwillinge schon immer gerne gezeichnet haben und dass sie generell sehr kreativ waren. Søren spielte früher mit ihnen in einer Band.

Assens, Dänemark-Dreizehn Jahre vor der Hochzeit / Abend

Ein Schulkonzert. Christian spielt Gitarre und Brian die Bassgitarre, beide singen. Sie sind schon Teenager. Ihr Freund Søren spielt Schlagzeug.

Assens, Dänemark - Der Tag der Hochzeit / Morgen

Maria erinnert sich, dass die drei ein gutes Team waren. Søren bemerkt, dass es immer schwer für ihn war mit den Zwillingen zu spielen, da die beiden sich blind verstanden und in der Lage waren ohne jegliches Zeichen, wie auf Knopfdruck zu improvisieren, die Melodie zu wechseln oder neue Akzente zu setzen. Søren's Aufgabe reduzierte sich darauf den Takt zu halten. Maria schüttelt den Kopf, als ob sie sich an einen Streich der Zwillinge erinnern würde: „Ach diese besondere Gabe!“ Søren gibt zu, dass er Anfangs, als er die Zwillinge kennen lernte, ihre unnatürliche Ähnlichkeit für einen Fluch hielt: „Es war schon immer so, nicht? Wie war es als sie Kinder waren?“

div. Rückblenden

- Die Zwillinge als Babys. Christian zieht sich an einem Tischbein hoch, steht ein wenig auf seinen wackeligen kleinen Beinen und beginnt dann zum ersten Mal zu gehen. Brian sitzt am Boden schaut seinem Bruder zu und tut es ihm dann gleich.
- Die Zwillinge als Kleinkinder im Kindergarten. Brian zeichnet ein Schiff, rennt als er fertig ist stolz zu der Kindergartentante die den Kopf schüttelt als sie seine Arbeit mit der des Bruders vergleicht. Brian hat genau das Gleiche Schiff gezeichnet.
- Christian, sieben Jahre alt, öffnet die Tür zu Marias Schlafzimmer. Er legt sich zu ihr ins Bett weil er einen Albtraum hatte. Eine Minute später taucht auch Brian in der Tür auf, weil auch er schlecht geträumt hat.
- Die Zwillinge, zehn Jahre alt, in der Schule. Der Lehrer gibt den Beiden erbost ihre identischen Schularbeiten zurück: „Ich weiss nicht wie ihr das gemacht habt! Doch ich lasse nicht mit mir spielen. Obwohl der Aufsatz gut geschrieben ist, gebe ich euch eine schlechte Note zur Strafe fürs Abschreiben, oder wie auch immer ihr es geschafft habt genau dieselbe Arbeit abzugeben. Sogar die gleichen Fehler habt ihr gemacht...“
- Christian, zwölf Jahre alt, macht sich ein Brot. Brian kommt



herein und hat auch Hunger bzw. Lust auf ein Brot. Christian seines ist aber das Letzte. Sie wetteifern darum, indem sie sich die Augen verbinden und beginnen gegeneinander zu kämpfen. Sie versuchen Karate zu imitieren, dabei parieren sie die gegenseitigen Schläge und Tritte perfekt, trotz ihrer verbundenen Augen. Jedoch zerstören sie in ihrem Übermut eine Lampe.

Assens, Dänemark-Der Tag der Hochzeit / Tag

Søren's Auto. Maria lacht in Erinnerung versunken. „Wie die Zeit vergeht. Jetzt sind sie erwachsen. Brian wohnt in einem anderem Land und der kleine Christian heiratet heute.“

Maria ist ein wenig besorgt ob Brian auch wirklich rechtzeitig zur Hochzeit kommen wird, da die Zwillinge sich in letzter Zeit nicht so gut verstanden haben. Søren beruhigt sie in dem er ihr berichtet, dass er am Vortag mit Brian telefoniert hat.

Berlin, Deutschland-Der Tag vor der Hochzeit / Nacht

Brian steht vor dem Lokal und telefoniert mit Søren. Er berichtet ihm von der Premiere und bestätigt ihm zum wiederholten Male den Plan für den nächsten Tag. Brian geht wieder in die Bar. „Es war mein Freund Søren. Ich kenne ihn schon eine halbe Ewigkeit. Ich freue mich darauf ihn morgen zu sehen.“

Assens, Dänemark-Vierzehn Jahre vor der Hochzeit / Nacht

Int. Wohnung - Nacht

Eine Hausparty bei einem Schulkollegen der Zwillinge. Rockmusik ist zu hören. Dumpfes Licht. Auf der Tanzfläche tanzen einzelne Jugendliche. Die meisten Leute stehen aber in der Küche. Søren tritt herein, er ist vor kurzem erst in die Gegend gezogen und somit neue in der Schule. Er nimmt sich eine Bierdose aus dem Kühlschrank. Daneben, an die Wand gelehnt steht Brian und blickt in das Wohnzimmer, wo sich die Tanzfläche befindet. Søren geht auf Brian zu.

Søren:

Hallo! Magst du noch ein Bier?

Brian:

Danke, ich habe noch.

Søren:

Nette Party!

Brian:

Yep!

Søren:



Ist meine erste Party in Assens. Die meisten Leute hier kenne ich gar nicht.

Brian nickt und schweigt.

*Søren:
Ich heisse Søren!*

*Brian:
Ich weiss, der Neue aus der Parallelklasse.*

Søren mustert Brian.

*Søren:
Entschuldige, aber bist du Christian oder Brian?*

*Brian:
Brian!*

*Søren:
Sorry, aber ihr seid euch so ähnlich. Kann euch noch nicht unterscheiden.*

*Brian:
Mein Bruder hat eine kleine Narbe unter dem rechten Augen, dadurch unterscheidet man uns am einfachsten.*

*Søren:
Stimmt es was man über euch sagt? Dass dein Bruder dir immer einen Schritt voraus ist? Ich habe auch einen älteren Bruder, er ist unausstehlich, bin froh das er heute nicht hier ist. Aber euer Fall scheint ja etwas spezielles zu sein. Stimmt es, dass er immer eine Minute schneller ist als du?*

Brian beobachtet etwas geistesabwesend ein hübsches Mädchen im Wohnzimmer, das gerade die Rückseite einer Plattenhülle liest.

*Brian:
Ja meistens ist das so.*

Søren ohne das Desinteresse seines Gegenübers zu bemerken

*Søren
Scheisse, ich kann mir das überhaupt nicht vorstellen.*

Brian lehrt seine Bierdose mit einem Schluck.

*Brian:
Stell dir vor du siehst ein Mädchen das dir gefällt. Du stehst da und beobachtest sie. Du überlegst wie du sie ansprechen könntest.*



Du versuchst dich zusammen zu reißen und einen kleinen Moment bevor du über deinen eigenen Schatten springst, ist dein Bruder schon bei ihr und macht sie genauso an wie du es selbst gemacht hättest.

Beide beobachten wie Christian unterdessen zum hübschen Mädchen geht, sie anspricht, ihr die Platte die sie in der Hand hat abnimmt und mit ihr zur Musikanlage geht.

Søren:

Scheisse...

*Dafür bekommt er aber auch wenn es schief läuft
statt dir den Korb.*

Søren und Brian sehen wie Christian langsam seinen Arm um das Mädchen legt.

Brian:

Das Traurigste an der Sache ist ja das er auch noch ziemlich erfolgreich dabei ist. Was heisst, dass ich es auch wäre, käme ich nicht immer zu spät.

Søren spielt mit dem Verschluss der Bierdose.

Søren (nach einer Denkpause):

Masturbiert ihr eigentlich auch immer gemeinsam?

Brian:

Nein, masturbieren ist eine sehr einsame Sache.

Søren nickt verständnisvoll mit dem Kopf. Blickt den deprimierten Brian an und fasst einen Entschluss

Søren:

Kennst du das Jugendzentrum?

Brian:

Ich war noch nie drinnen. Da hängen die Älteren immer ab.

Søren:

Ja ich weiss, aber mein Bruder schmeisst dort heute eine Party. Wir kommen sicher rein. Ich wollte eigentlich nicht hinschauen, aber ich dachte wenn du vielleicht Lust hast...woanders hin zu gehen? Wenn es uns nicht gefällt können wir ja hierher zurückkommen.

Brian blickt ins Wohnzimmer, auf seine leere Bierdose und dann Søren an. Er beginnt zu lächeln.



Brian:

Warum eigentlich nicht? Lass uns gehen.

Brian klopft Søren auf die Schulter. Er geht zum Kühlschrank nimmt zwei Bier heraus und steckt sie in seine weiten Hosentaschen. Søren folgt seinem Beispiel und beide gehen aus der Haustür hinaus.

Als die beiden das Jugendzentrum betreten, wo die andere Party stattfindet, versucht sich Sørens Bruder Jøren gerade als DJ. Das Publikum ist um einiges älter. Es gibt eine Capoeira Show und Brian ist sogleich davon fasziniert. Die beiden Jungen jammen gemeinsam mit den Musikern. Brian lernt ein Mädchen, Else, kennen. Sie praktiziert auch Capoeira. Brian holt ihr bei der Bar ein Bier und als er ihr den Drink geben will, erkennt er, dass er aus versehen Elses Zwillingschwester Charlotte angesprochen hat.

- Am nächsten Morgen fragt Christian Brian über seinen Abend aus.
- Brian beginnt zum Capoeira Training zu gehen, wo Else und er sich immer näher kommen.
- Nach langem Bitten von Christian nimmt Brian ihn eines Tages zum Training mit und es kommt wie es kommen musste, auch Christian und Charlotte werden schlussendlich ein Paar.
- Von da an verbringen die vier viel Zeit zusammen. Sie gehen gemeinsam spazieren, trainieren Capoeira und picknicken am Strand.

Die zwei Pärchen hören Musik in Tante Marias Garage. Die beiden Buben können es natürlich nicht erwarten ihre ersten sexuellen Erfahrungen zu machen und als Brian die Zeit gekommen sieht wagt er einen Versuch, der aber Else zu weit geht. Sie steht auf und geht, Brian eilt ihr nach um sich zu entschuldigen. Charlotte und Christian bleiben. Sie werden erst Stunden später von Maria ertappt, als sie ein paar Lebensmittel in die Garage räumen will. Da ist das junge Paar aber bereits dabei sich wieder anzuziehen.

Lyngby, Dänemark - Der Tag der Hochzeit, Mittag

Sørens Auto. Maria lachend: „Christian hatte schon immer mehr Glück mit den Frauen!“ Søren lenkt das Thema auf Christians zukünftige Frau. Søren gesteht Maria das Brians Begleitung zur Hochzeit nicht seine Freundin sei, sondern eine Arbeitskollegin, da Brian nicht alleine zur Hochzeit seines Bruders kommen wolle.

Maria und Søren erreichen Christian Wohnung, der schon aufgereggt hin und her zappelt. Søren ist der Trauzeuge, weil Brian wegen der Premiere, nicht rechtzeitig zur Zeremonie kommen kann. Christian ist unruhig, da er denn ganzen Vormittag alleine in der Wohnung verbracht hatte. Ohne zu wissen was er tun sollte.



Christian:

Es gibt Bücher über Hochzeitsplanung, im Internet kannst du dir anschauen wie du die perfekte Hochzeit arrangierst, aber niemand hat mir gesagt was ich am Tag meiner Hochzeit, vor der Hochzeit tun soll. Ich bin den ganzen Tag in Shorts herum gesessen und habe am Computer gespielt. Nicht sehr feierlich. Ich kann ja auch keine Sau anrufen - weil alle zu meiner Hochzeit kommen und entspannen oder ausschlafen konnte ich auch nicht weil ich ja heute heirate. Wann kommt Brian eigentlich an?

Søren:

So gegen 15.30h! Das heisst gleich nach der Zeremonie muss ich los laufen und ihn vom Flughafen abholen.", antwortet Søren mit der Hoffnung seinen Freund etwas zu beruhigen.

Christian: Glaubst du er kommt wirklich?

Søren:

Warum sollte er deine Hochzeit verpassen?

Christian:

„Ach ich weiss nicht, wir hatten vor ein paar Wochen einen kleinen Streit. Weissst du ich war glaube ich einfach etwas enttäuscht das er nicht zur Zeremonie kommen kann und dann folgte das eine Wort auf das Andere und am Ende hat er mir vorgeworfen ich sei nur neidisch auf seinen Erfolg.

Søren:

Ich weiss ich habe davon gehört, aber ich habe gestern mit Brian gesprochen und ich kann dir versichern das er heute kommen wird.

Christian:

Ich hoffe es! Du darfst ihm das nie sagen, aber weisst du ich vermisse ihn sehr. Er wusste immer was ich dachte und fühlte, auch wenn wir selten darüber sprachen.

Søren:

Wozu auch ihr hättet euch sowieso nur dasselbe erzählt.

Christian:

Stimmt, wir haben so selten miteinander geredet und genau das vermisse ich. Ihn einfach neben mir zu haben, es gab einfach allem eine gewisse Legitimation. Egal was für Blödsinn man denkt, wenn man weiss ein anderer denkt genauso - wirkt es einfach ...normaler!

Søren:

Weisst du noch als er zum Antichristian wurde?

Christian:

Ach ja...ich glaube er konnte sich selbst nicht ausstehen.



Assens, Dänemark- Zwölf Jahre vor der Hochzeit, Tag

Die Zwillinge und Søren spielen gemeinsam Musik in Marias Garage. Sie sind sechzehn Jahre alt. Brian wirkt verändert er trägt dunkle Kleidung und hat schwarz lackierte Fingernägel. Søren und Christian tragen weite T-Shirts und Hosen.

Brian sitzt auf einem Hocker und versucht mit dunkler tiefer Stimme ins Mikrofon zu singen. Christian hört auf Gitarre zu spielen

Christian:

Was soll der Scheiss?

Brian:

Ich versuche nur unseren Sound etwas mehr Dimension zu geben.

Christian:

Du singst als ob dein Hund gestorben wäre.

Brian:

Mein Hund nicht, aber meine Eltern.

Christian:

Was hat das damit zu tun? Wieso musst du das jetzt erwähnen?

Brian (steht auf):

Es gibt Leute die ihre Erfahrungen verarbeiten wollen und sie nicht hinter ihrer ewigen guten Laune verstecken.

*Aber davon verstehst du nichts,
denn du glaubst das alles was du tust sei richtig.*

Er geht erbost hinaus.

Einige Tage später sitzen Christian und Søren auf der Couch und spielen ein Fussball-Videospiel. Brian kommt mit einem etwas älteren Freund herein, beide tragen schwarze Ledermäntel, hohe schwarze Stiefel passend zu ihrer restlichen schwarzen Kleidung. Sie sind im Gesicht weiss geschminkt.

Sie begrüßen die beiden auf der Couch kurz und gehen in die Küche weiter.

Christian (leise zu Søren):

Ich halte ihn zur Zeit nicht aus.

Søren:

Ja, er hängt überhaupt nicht mehr mit uns ab. Er hat sich verändert.

Brian und sein neuer Freund kommen mit einem Bier wieder beim Wohnzimmer vorbei.



Freund:
Ich finde Fussball scheisse.

Søren (nickend):
Es ist ein idiotischer Sport.

Christian:
Ach ja, wenn es dich nicht mehr interessiert,
dann kannst du mir ja deine Fussballshirts geben.
Ich sehe gerne aus wie ein Idiot. Nicht wie andere Leute hier.

Søren (muss lachen):
Ja stimmt und mir kannst du deine Fussballschuhe borgen,
jetzt wo du sie nicht mehr benötigst.
Dann brauche ich mir keine Neuen zu kaufen.

Brian (etwas beleidigt zu seinem Freund):
Komm gehen wir auf mein Zimmer und lassen wir die beiden mit ihrem
Spiel alleine.

Freund:
Ja, ich habe die neue Lacrimosa CD mit, die können wir uns
reinziehen.

Christian (verstört zu Søren):
Lacrimosa??

Søren zuckt mit den Schultern.

Søren:
Cool vielleicht gibt er mir auch seine Beastie Boys CD's

Lyngby, Dänemark - Der Tag der Hochzeit, Mittag
Der alte Volvo. Søren, Christian und Maria fahren im Auto. Eine
Beastie Boys Nummer dröhnt laut aus dem Autoradio. Christian und
Søren wippen dazu, tauschen nostalgische Blicke aus und rappen mit.

Christian (spöttisch):
Tss Laaacrimosaaa!

Er deutet mit dem Finger als ob ihm eine Träne die Wangen runter
rinnt.

Maria:
Seid nicht so gemein, das war doch nur eine kurze Phase. Eine
typische Teenager Rebellion.

Christian (verständnislos):
Ja, aber gegen seinen Bruder und seinen besten Freund Søren hier.



Søren im Versuch nicht in die Diskussion hineingezogen zu werden.

Søren
Naja, eigentlich gegen sich selbst.

Maria:
Es war damals nicht einfach für ihn.

Søren:
Dieses Alter ist für niemandem einfach.

Christian wissend das er keinen Grund hat sich nun darüber zu entrüsten.

Christian:
Stimmt! Aber dafür umso lustiger.

Assens, Dänemark- Zwölf Jahre vor der Hochzeit, Tag
Søren und Christian kommen, einige Tage nach der Episode mit Brians plötzlicher Fussballabneigung, etwas angeheitert in Tante Marias Haus. Sie tragen T-Shirts ihres Fussballklubs. Brian sitzt auf der Couch und liest. Søren und Christian versuchen ihre gute Laune zu verbergen. Christian: „Hey. Wir sind gleich wieder weg. Wir wollten nur noch ein paar Bier holen.“ Brian nickt gelangweilt ohne von seinem Buch aufzuschauen.

Als Søren und Christian wieder am Weg hinaus am Wohnzimmer vorbeikommen um sich zu verabschieden sagt Brian: „Wo wollt ihr beiden so schnell hin? Habt ihr nichts besseres zu tun?“ Die Beiden wissen nicht wie sie antworten sollen als plötzlich Brian aufsteht, den Schal ihres Fussballklubs hoch hebt und auf der Couch hüpfend schreit: „Wir sind Meister!“

Alle drei umarmen sich und fangen an im Kreis herum zu springen und die Hymne ihres Teams zu singen.

- Alle drei spielen auf einer Wiese Fussball.
- Sie hören laut Musik in Marias Garage, die Søren auflegt während Christian und Brian sich abwechselnd im Breakdance üben und Søren Schlagzeug spielt.

Lyngby, Dänemark - Der Tag der Hochzeit, Mittag
Søren's alter Volvo fährt auf der Autobahn. Søren seufzend: „Was war das doch für eine glorreiche Ära.“ Maria nickt etwas melancholisch: „Stimmt! Im Jahr drauf sind die beiden nach Kopenhagen gezogen.“ Christian stimmt in Gedanken versunken zu: „Ja das Ende einer guten Ära. Können wir das Thema wechseln, ich werde gerade sentimental.“
Søren gibt Christian einen leichten Schlag auf den Hinterkopf: „Das solltest du auch Dummkopf, denn heute beginnt eine neue Zeit für

dich.“

Eine klassische weisse dänische Kirche. Die Türen gehen auf, das Brautpaar tritt heraus und hinter ihnen die Gäste. Søren wirft ein wenig Reis und rennt dann zum Auto. Alleine im Auto versinkt er wieder in Erinnerungen.

Kopenhagen, Dänemark-Zehn Jahre vor der Hochzeit / Tag

Ein Konservatorium. Christian lehnt an der Wand eines langen Flurs. Viele junge Menschen sitzen und stehen nervös über den Flur verteilt. Søren kommt herein und wird erfreut von Christian begrüßt: „Schön das du kommen konntest. Ich habe es hinter mir. Brian ist noch drinnen.“

Zwei Tage später in der Wohnung der Zwillinge. Søren schläft auf der Couch als er von einem Freudenschrei geweckt wird. Er geht zum Vorzimmer um zu sehen was los ist. Christian hat einen Brief erhalten der ihm mitteilt das er die Aufnahmeprüfung geschafft hat. Brian öffnet seinen und lässt ihn enttäuscht zu Boden fallen. Christian hebt ihn auf und liest.

Christian:

Scheisse! Das kann ja nicht wahr sein!

Brian (etwas gereizt):

Anscheinend doch! Aber was soll es, wir wussten es gibt nur beschränkte Plätze. Wie immer bist du mir einen Schritt voraus und hast mir den letzten weggeschnappt.

Christian im Versuch seinen Bruder zu beruhigen.

Christian:

Komm schon du weisst das ich nichts dafür kann!

Brian rot vor Wut versucht seine Tränen zu verstecken während er seinen Bruder anschreit.

Brian:

Doch, denn hätte ich dich damals nicht zum Capoeira Training mitgenommen, hättest du nie dein Interesse fürs Tanzen entdeckt. Du warst ja zu beschäftigt Mädchen aufzureissen. Aber nein du konntest es ja nicht ertragen, dass ich mal etwas ohne dich mache. Du musstest ja mitkommen, damit ich nicht mal in etwas besser bin als du!

Søren geht zwischen die Beiden.

Søren:

Beruhigt euch mal! Wir sind alle verkatert und müde. Ich mach uns

mal einen Kaffee, wir Frühstücken und dann können wir in Ruhe darüber reden.

*Brian (im Wegdrehen):
Es gibt nichts zu reden!*

Christian sanft noch etwas geschockt von der emotionalen Wucht mit der er konfrontiert wurde.

*Christian:
Du kannst es nächstes Mal erneut versuchen.
Es ist ja kein Weltuntergang.*

Doch Brian will sich nicht beruhigen.

*Brian:
Nein ich will es nicht nochmal versuchen.
Ich habe die Nase voll vom Tanzen.
Ich habe genug immer das Gleiche mit dir zu machen.
Geh du deinen Weg und ich gehe meinen
und wage es ja nicht mir zu folgen
und mich wieder zu kopieren!*

Das Ende von Christian Geduld ist erreicht.

*Christian:
Kopieren? Wer ist hier immer hinten nach?
Weisst du was Brian? Vielleicht ist es bei uns
wie bei den beiden Fussballzwillingen.
Einem ist es bestimmt talentiert zu sein,
Erfolg zu haben und in der Nationalmannschaft zu spielen
und der andere wird immer in seinem Schatten stehen und
zweitklassig bis zum Ende seiner Karriere dahin stolpern.*

Brian haut die Tür zu seinem Zimmer zu. Christian geht erbost in seines und auch seine Tür schliesst sich mit einem Knall. Søren steht etwas überfordert alleine im Vorzimmer.

Ein paar Tage danach. Søren's altes Auto, ein rostiger ehemals blauer Lada. Er fährt Brian zum Flughafen.

*Søren:
Ich wünschte ich könnte mitkommen. Aber das ganze war mir ein bisschen zu spontan. Aber falls du länger in Asien bleibst kann ich vielleicht nachkommen, in zwei Monaten oder so.*

*Brian (aus dem Fenster blickend):
Ja, das wäre cool. Aber ich glaube es tut mir auch gut, ein paar Wochen alleine zu sein. In einem anderem Ambiente, verstehst du?*



Søren:

Ja klar! Ich halte das für eine grossartige Idee. Wir werden sehen, ich versuche ein wenig Geld aufzustellen und wir schreiben uns einfach. Wenn es geht - gut, wenn nicht - dann sehen wir uns hier wieder.

Brian:

Spätestens in fünf Monaten!

Kopenhagen, Dänemark - Der Tag der Hochzeit / Nachmittag

Søren sitzt auf einer Bank, neben ihm eine dänische Papierfahne und liest eine Zeitung. Anscheinend wartet er schon lange. Brian kommt endlich mit seiner Begleitung Sandra heraus. Brian isst einen Hotdog. Søren steht auf und blickt seinen Freund verwundert an: „Ich warte hier schon eine Ewigkeit und du holst dir inzwischen einen Hotdog?“

Brian nachdem er Søren umarmt hat: „Das ist schon mein zweiter weil Sandra ihren nicht wollte. Ich habe sie gekauft als wir auf die Koffer gewartet haben.“

Søren hilft ihnen mit dem Gepäck und führt sie zum Parkplatz.

Brian betritt den Festsaal in dem Moment wo Christian gerade auf der Toilette ist und der dänischen Tradition nach alle Männer erlaubt ist die Braut zu küssen. Brian nutzt die Chance und rennt zur Braut, bevor Sandra versteht was los ist. In dem Moment betritt Christian wieder den Festsaal und begrüsst seinen Bruder herzlich. Brian sagt, um seinen etwas fester gewordenen Bruder zu provozieren: „Schade das du nicht mehr so gut wie ich ausschaust!“ Christian auch nicht auf den Mund gefallen: „Schade das du nicht mehr so bist wie ich. Dann hätten wir unseren Teenagertraum erfüllen und eine Doppelhochzeit feiern können. Übrigens zieh dich ordentlich an zu meiner Hochzeit, dein Schuhband ist offen.“ Brian blickt hinab, als Christian die Situation ausnützt und versucht seinen Bruder einen Schlag zu verpassen. Wie einstudiert pariert Brian jedoch diesen kläglichen Versuch. Sie nehmen ihre Sitzplätze ein und Brian begrüsst herzlich seine Tante Maria und einige der restlichen Gäste. Sandra wird zwischen Brian und Søren gesetzt, neben Søren sitzt sein Bruder Jøren.

Sandra zu Søren: „Ich dachte sie wären sich so ähnlich!“

Søren: „Das waren sie auch und wie ähnlich sie waren. Sie hatten immer auf das Gleiche Lust, zur selben Zeit, die selbe Stimmungen, Ideen, Wünsche, Visionen,..Es war meistens nicht einfach.“

Der Zeremonienmeister unterbricht die Unterhaltung mit seiner Glocke und bittet einen der Gäste zu Wort. Dieser zeigt auf einer Leinwand einen alten TV-Spot der Zwillinge als sie noch jung waren. Es ist eine Werbung für „Danish Butter Cookies“ - nun mit doppelt soviel Butter. Søren erklärt Sandra lachend: „Das wurde nur im Ausland gezeigt, hier isst ja kein Mensch diese Kekse. Ich glaube sie wollten damit ein neues Publikum erreichen. Weg von den alten

Frauen, die dann ihre Nähmaschinen in die leeren Aluboxen geben und dafür mehr Markt in der Gay-community erobern. Daher die zwei süßen Jungs bei der Werbung und der Hinweis auf doppelt soviel Butter. Verstehst du? Butter!" Sandra schaut ihn verstört an: „Das hast du dir selber ausgedacht oder? Erzähle mir lieber wie sie damals waren!"

Kopenhagen, Dänemark-Zehn Jahre vor der Hochzeit / Abend
Christian und Brian beim Set vom Spot. Das Shooting ist fertig und sie ziehen sich um. Christian erfreut: „Das ist ja ganz gut gelaufen.“ Brian seinem Bruder zustimmend: „Ja das war grossartig! Unser erster gemeinsamer Job. Super das du uns den besorgt hast.“ Christian etwas beschämt: „Du weisst ich sage solche Scheisse nicht gerne, aber es freut mich wirklich, dass du wieder da bist und das wir jetzt gemeinsam studieren und trainieren können. Es waren echt lange fünf Monate....“ Brian seinen Bruder auf die Schulter klopfend: „Ich weiss und ich glaube hier beenden wir unser Geständnis. Wir wissen was wir uns sagen wollen, jetzt lass uns lieber ausgehen und ein paar Bier trinken.“

Am Abend des selben Tages trinken die Zwillinge in einer Bar. Christian deutet auf ein hübsches Mädchen, das sich gerade ein Bier bestellen will. Er winkt den Kellner heran, kauft zwei Bier und geht zum Mädchen hinüber. Brian trinkt aus und geht nach Hause.

Am Morgen danach kommt Christian verschlafen aus dem Zimmer als er Brian im Vorzimmer hört: „Was hast du schon so früh vor?“ Brian zieht seine Jacke an: „Ich gehe trainieren, habe noch viel aufzuholen! Ich habe euch beiden Kaffee gemacht. Wir sehen uns später“

Brian trainiert unermüdlich. Auch am Ende vom Unterricht hörte er nicht auf sich seinem Studium zu widmen, obwohl die anderen Studenten unter ihnen sein Bruder gemeinsam ausgehen.

Christian will Brian überzeugen mitzukommen: „Komm schon. Es ist genug für heute.“

Brian motiviert: „Ich muss noch an der Pirouette üben. Sie gelingt mir nicht richtig wenn ich müde bin.“

Søren (voice over): „Er wollte nicht der Zwilling sein der es nicht in die Nationalmannschaft schafft.“

Lyngby, Dänemark - Der Tag der Hochzeit, Abend
Sandra verstört: „Was?“ Søren bewusst, dass diese Erklärung zu weit führen würde: „Ach nichts!“ Einer der Gäste beginnt mit seinem Löffel an sein Glas zu klopfen. Die anderen Gäste folgen seinem Beispiel. Das Brautpaar muss aufstehen, sich auf die Sessel stellen und sich küssen. Sandra amüsiert: „Lustige Tradition“
Der bereits angeheiterte Jøren konnte ihr Kommentar nicht überhören: „Seltsam wolltest du wohl sagen. Na warte der Abend hat erst begonnen. Ich mache mir nichts aus heiraten. Ich werde nie

heiraten. Ich freue mich natürlich für Christian, aber ich war sooft DJ oder Kellner bei Hochzeiten. Es ist unglaublich wie viele Bräute an ihren eigenen Hochzeitstagen noch fremd gehen. Was sie dazu treibt? Keine Ahnung. Angst? Übermut? Die Tatsache, dass sie die Königinnen des Tages sind? Ich weiss es nicht, aber ich habe es oft genug gehört und gesehen. Ich schwöre es euch. Viele Frauen lassen sich an ihrem Hochzeitstag vom Personal, oder einem Musiker vernaschen. Ich werde nicht heiraten und ich werde auch dafür sorgen das Christians Frau heute keinen Blödsinn anstellt. Meinen Freunden tut niemand etwas an.“

Das Abendessen ist vorüber und der Tradition nach steht der Tanz des Brautpaares an. Sie sind umringt von den Gästen, während sie in der Mitte über das Parkett schwingen. Nach dem Tanz schneiden die Freunde des Bräutigams, unter ihnen Søren und auch Brian, Christian die Socken mit einer Schere ab. Alle sind guter Laune. Die Band beginnt zu spielen und einige Gäste betreten die Tanzfläche, während andere sich an der Bar etwas zu trinken holen. Søren packt Sandra bei der Hand und fordert sie auf mit ihm zu tanzen, worauf sie gerne einwilligt.

Søren erzählt Sandra, während einer Tanzpause, von Christian und Brians grosser Tanzshow vor mehreren Jahren, kurz nach dem Ende ihrer Ausbildung. Bei dieser Show begleitete Jøren die Zwillinge als DJ. Es war eine gut beworbene Aufführung bei einem renommiertem Kunstfestival (Århus Festuge). Es war die Chance der Zwillinge auf den grossen Durchbruch. Sie waren das weltweit erste Duo das eine improvisations-synchron-Perfomance zustande bringen konnte.

Århus, Dänemark-Fünf Jahre vor der Hochzeit.

Int. Konzertsaal - Nacht

Die Sitzreihen sind voller Zuschauer. Ihre Gesichter sind nur mehr durch die Scheinwerfer der Bühne beleuchtet. Ein DJ Pult thront in der Mitte, daneben stehen zwei gigantische Kubuse, deren Seiten aus Spiegelwänden bestehen. Auf den Würfeln stehen Leinwände. In jedem von den beiden kniet, im blauen Scheinwerferlicht, einer der Zwillinge. Sie sind weiss gekleidet, doch zum Kontrast tragen sie graue Handschuhe, Mützen und Schuhe. Jøren, in einem schwarzen Anzug gekleidet und mit einem Mikrophon in der Hand, betritt die Bühne.

Jøren:

*Sehr geehrte Damen und Herren!
Willkommen auf der weltweit ersten
Improvisations-Synchron-Tanzperfomance.
Mein Name ist Jøren Larsen und ich werde heute
die Madsen Brüder musikalisch begleiten.*



Vereinzelt Klatschen.

Jøren:

*Doch dafür benötige ich ihre Hilfe.
Um ihnen zu beweisen, dass wir diese Show zwar intensiv
trainiert, aber nicht einstudiert haben,
brauche ich vier Freiwillige aus dem Publikum.*

Ein Scheinwerfer zieht suchend durchs Auditorium.

Jøren:

Keine Angst. Sie müssen nicht tanzen.

Vereinzelt Lacher.

Jøren:

*Sie müssen nur, zwischen meinen über hundert Platten,
die Nummern wählen die ich spielen soll.*

Einzelne Hände ragen aus den Sitzreihen in die Höhe.

Jøren (mit der Hand auf Zuschauer zeigend):

Du, du und du. Bitte auf die Bühne.

Vereinzelt Klatschen. Drei weitere Personen, ein älterer Mann, sein kleiner Enkel und eine schwangere Frau, betreten die Bühne. Jøren schüttelt allen die Hände.

Jøren:

*Die Dame darf zwei Nummern wählen. Auch die Stimmen unserer
jüngsten Zuhörer zählen heute.*

Jøren geleitet alle drei zum DJ Pult. Sie kramen in den Kisten voller Platten und nacheinander zieht jeder eine heraus. Die schwangere Frau findet nach langem Suchen auch ihre zweite Wahl. Durch eine, beim DJ Pult befestigten, Kamera, dessen Bilder auf den zwei Leinwänden wiedergegeben werden, können die restlichen Zuschauer die Liederwahl mitverfolgen.

Zwei Helfer betreten die Bühne und schieben die Rollwagen auf denen die Plattenkisten stehen von der Bühne. Jøren legt die Platten auf den Pult, bedankt sich von den Freiwilligen und begleitet sie zu der Treppe ins Auditorium. Er geht zurück zum DJ-Pult. Nur er und die Zwillinge sind beleuchtet. Er legt die erste Platte auf, die elektronische Musik schallt aus den Boxen. Die Zwillinge stehen synchron auf und gehen in Capoeira Grundstellung, sie beginnen von einem Fuss auf den anderen zu schwingen. Als der Bass einsetzt beginnt Brian plötzlich zu tanzen. Christian behält die Capoeira Schrittfolge bei. Brian vermischt Breakdance Tricks mit Capoeira Bewegungen und modern



dance Figuren. Nach einer Minute setzt auch Christian ein und wie perfekt einstudiert tanzen die beiden plötzlich komplett synchron. Jøren lässt die nächste Nummer einfließen und als sie richtig einsetzt hört Brian auf zu Tanzen und geht wieder über in die Schrittfolge. Christian tanzt jetzt alleine weiter. Nach zwei Minuten Pause setzt Brian wieder ein und erneut sind sie synchron. Der Beat der nächsten Nummer ist schon zu hören. Es wird schneller. Die Bewegungen der Zwillinge passen sich an den neuen Rhythmus an und sie schwirren wild durch den Raum. Sie machen Überschläge, ohne Hilfe der Hände, bleiben stehen, beginnen plötzlich zu rennen und vollbringen eine Pirouette in der Luft. Christian landet dabei falsch, sein Fuss knickt um und er stürzt zu Boden. Brian landet richtig und tanzt weiter. Jøren dreht, als er den am Boden liegenden Christian bemerkt, die Musik ab. Das Licht im Saal geht an. Jøren, Brian und Helfer stürzen zu Christian.

Christian machte in seinem Übermut einen Fehler und riss sich dabei am rechten Fuss die Bänder. Brian wurde von einer anderen Gruppe rekrutiert und tourte mit ihnen durch Europa. Ursprünglich wollte er nur in der Zwischenzeit mitmachen während sein Bruder wieder gesund wurde. Doch Christian konnte viele Wochen nicht trainieren und fing im Krankenstand wieder mit dem Zeichnen an, wovon er mehr und mehr fasziniert wurde. Schlussendlich begann Christian eine neue Karriere und wurde Graphiker.

Søren, seine Erzählung abschliessend: „Dieser Unfall, dieses Ereignis brach den Fluch der auf den Beiden lag. Zum ersten Mal in Brians Leben war er die Nummer eins und da trennten sich ihre Wege.“ Sandra schaut hinüber auf die Tanzfläche wo Christian und Brian gut gelaunt sich wieder im synchron Tanzen üben und viele ihrer alten Tricks auspacken. Søren etwas gerührt durch den Einfluss vom Alkohol und vom Anblick seiner besten Freunde: „Der Fluch ist gebrochen und jetzt bleibt nur mehr der Segen! Auf die Zwillinge. Prost!“

Sandra etwas überrascht über diese Worte sagt in zarter Stimme: „Weisst du den ganzen Abend dachte ich du bist ein Idiot, doch für diesen Satz..“ und gibt Søren einen Kuss.

Das Brautpaar steigt in ein Auto und winkt allen zum Abschied. Søren und Sandra setzen sich zum Rauchen auf eine Bank, sie kommen sich näher. Jøren tritt zu Brian: „Ich habe gehört du bist jetzt eine grosse Nummer im Ausland“
Brian nickend: „Ja das kann man sagen, ich habe mein Erstes Eigenes Projekt als Choreograph auf die Beine gestellt und es läuft ganz gut muss ich sagen.“
Jøren: „Wenn du mal wieder etwas gemeinsam machen willst. Du weisst du kannst mit mir rechnen.“
Brian: „Ja, ehrlich gesagt habe ich da schon eine Idee...“



Treatment: IN EINER MINUTE SYNCHRON!

23/23

ENDE

IN EINER MINUTE SYNCHRON! © 2010

by Roberto Vallilengua

is licensed under

Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International.

To view a copy of this license, visit

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>